|  |  |
| --- | --- |
| An dasAmt der Steiermärkischen LandesregierungAbteilung 10 Land- und ForstwirtschaftRagnitzstraße 1938047 Graz | Für Rückfragen:Tel: (0316) 877- 6973E-Mail: abteilung10@stmk.gv.atFormular: [www.agrar.steiermark.at](http://www.agrar.steiermark.at)  |
| Eingangsstempel |

# Notstromaggregat - Förderungsantrag

Das Land Steiermark gewährt Zuschüsse für die Neuanschaffung von stationären Notstromaggregaten zur Aufrechterhaltung der Lebensmittel- und Energieproduktion im Falle eines Stromausfalles als Maßnahme zur Risikoabsicherung.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bitte beachten Sie: | \* | Angabe erforderlich | i | Information zum Ausfüllen | [x]  | Zutreffendes ankreuzen |

|  |
| --- |
| Angaben zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb |
| Betriebsnummer | \* | i |      |
| Ich beantrage als | \* | i |  | Landwirtschaftlicher Betrieb | [ ]  | **oder** Forstbetrieb | [ ]  |   |
| i | Angabe der Hauptbetriebsnummer oder AlmbetriebsnummerBei land- und forstwirtschaftlichen Mischbetrieben, ist eine eindeutige Zuordnung aufgrund der De-minimis-Regelung erforderlich |

|  |
| --- |
| Antragstellende Person \*natürliche Person i  |
| Familienname | \* |  |       | Vorname | \* |  |       |
| Akadem. Grad vorangestellt |  |  |       | Akadem. Grad nachgestellt |  |  |       |
| Geburtsdatum (tt.mm.jjjj) | \* |  |       | Geschlecht | \* |  | [ ]  | Männlich | [ ]   | Weiblich [ ]  Divers |  |
| i | Angaben zur Person, die den Betrieb leitet  |
| juristische Person i |
| Bezeichnung | \* |  |       |
| Rechtsform | \* |  |      | Identitätsnummer | \* | i |       |
| Vertretungsbefugte Person | \* |  |       | Geburtsdatum | \* |  |       |
| i | Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc. |

|  |
| --- |
| Kontakt |
| Straße | \* |  |       | Hausnummer | \* |  |       |
| PLZ | \* |  |       | Ort | \* |  |       |
| Telefon 1 | \* |  |       | Telefon 2 |  |  |       |
| E-Mail |  |  |       |

|  |
| --- |
| Bankverbindung der antragstellenden Person |
| Kontoinhaber/in | **\*** |  |       |
| IBAN | **\*** |  |                          |

|  |
| --- |
| Beilagen und Förderungsvoraussetzungen |
| Folgende Beilagen sind dem Antrag beizulegen, bzw. die Kenntnisnahme zu den Förderungsvoraussetzungen anzugeben: |
| Beilagen: |
| [ ]  | \* |  | Anbot eines befugten Unternehmens über ein Notstromaggregat (Leistung mindestens 25kW; Euro-Abgasstufe 5) |
| [ ]  |  |  | wenn keine Betriebsnummer vorhanden: Einheitswertbescheid für Land- und Forstwirtschaft oder Vorschreibung von Pflichtversicherungsbeiträgen der SVA |
| Förderungsvoraussetzungen: |
| [ ]  | \* | i | Zeitraum für die Antragstellung: zwischen 15.03.2022 und 15.06.2022 |
| [ ]  | \* |  | Die Auszahlung der Förderung erfolgt frühestens per 16.06.2022. |
| [ ]  | \* | i | Nach Genehmigung des Antrags durch die A10 Land- und Forstwirtschaft ist die Auszahlung der Förderung in Höhe von 750,00 € durch Vorlage der Rechnung (inkl. Zahlungsbestätigung) zu beantragen. |
| [ ]  |  |  | Bei notwendiger Benzinlagerung bei allfälligem Einsatz eines benzinbetriebenen Notstromaggregats ist im Rahmen der Abrechnung zusätzlich der Nachweis der sicheren Lagerung zu erbringen. |
| i | Anträge die nach dem 15.06.2022 eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.Rechnungen, die vor dem 15.03.2022 ausgestellt wurden, können nicht berücksichtigt werden.  |

|  |
| --- |
| Angaben zu De-minimis Förderungen \* Es handelt sich um eine De-minimis-Förderung, entsprechend den EU-Verordnungen Nr. 1408/2013 für Landwirtschaft/Primärerzeugung bzw. Nr. 1407/2013 für Verarbeitung/Vermarktung und Forstbetriebe. Geben Sie hier die De-minimis Förderungen an, die Sie in den letzten drei Kalenderjahren erhalten haben. |
|  Landwirtschaft/Primärerzeugung i |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| i |  | Die Gesamtsumme der einer Förderungswerberin/einem Förderungswerber gewährten „De-minimis“-Förderungen entsprechend der VO (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (ABl L 352 vom 24.12.2013, S. 9-17), geändert durch die VO (EU) Nr. 316/2019, darf den festgesetzten Betrag nicht übersteigen. Es gilt für Unternehmen, die in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätig sind, in einem Zeitraum von drei Steuerjahren (laufendes Jahr und zwei vorangegangene Steuerjahre) der Betrag von EUR 20.000 brutto. Beispiele: Besamungszuschuss Vatertierhaltung, Infrastrukturbeitrag Milch, Qualitätsprogramm Zuchtrinder - Kalbinnenaktion, Förderung des Ankaufs weiblicher Zuchtschafe und –ziegen, COVID-19-Schlachtrinder-RL, COVID-19-Zuchtrinder-RL, COVID-19-Zinsenzuschuss-RL, und weitere.  |
| Verarbeitung/Vermarktung/Forstbetriebe i |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Datum der Genehmigung |  |  |       |
| i |  | Die Gesamtsumme der einer Förderungswerberin/einem Förderungswerber gewährten „De-minimis“-Förderungen darf entsprechend der VO (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl L 352 vom 24.12.2013, S. 1-8) den festgesetzten Betrag nicht übersteigen. Es gilt für Unternehmen in einem Zeitraum von drei Steuerjahren (laufendes Jahr und zwei vorangegangene Steuerjahre) der Betrag von EUR 200.000 brutto. |

|  |
| --- |
| Sonstige öffentliche Mittel \* i |
| Betrag |  |  | **€** |       | Wo beantragt: |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Wo beantragt: |  |  |       |
| Betrag |  |  | **€** |       | Wo beantragt: |  |  |       |
| i | Sonstige öffentliche Mittel die aus demselben Grund beantragt und/oder gewährt wurden, sind anzugeben (bspw.: Gemeinde, Ländliches Entwicklungsprogramm LE 2014-2022) |

|  |
| --- |
| Verpflichtungserklärung  |
| [ ]  | \* |  | Ich verpflichte mich, folgende Punkte einzuhalten: |
| 1. Nachweise für die Dauer von 7 Kalenderjahren ab dem Zeitpunkt der Durchführung der geförderten Maßnahme gesichert aufzubewahren,
2. die Behaltefrist des Notstromaggregats bis 31.12.2024 einzuhalten,
3. den Organen oder Beauftragten des Landes Steiermark und der EU Einsicht in die Bücher und Belege sowie in sonstige der Überprüfung des Förderungsvorhabens dienende Unterlagen und die Besichtigung an Ort und Stelle zu den üblichen Geschäftsstunden zu gestatten und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen bzw. durch geeignete Auskunftspersonen erteilen zu lassen.
4. auch im Falle eines Rechtsüberganges auf andere Personen alle Verpflichtungen aus dieser Verpflichtungserklärung selbst zu erfüllen und dafür zu sorgen, dass auch Rechtsnachfolger diese Verpflichtungen einhalten werden,
5. die gewährte Förderung im vom Förderungsgeber festgelegten Ausmaß zurückzuzahlen, wenn ich
6. Förderungen in ungerechtfertigtem Ausmaß erhalten habe,
7. einer übernommenen Verpflichtung nach gehöriger Abmahnung innerhalb einer Frist von einem Monat nicht nachkomme, oder
8. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt habe bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht habe,
9. Förderungsvoraussetzungen nicht eingehalten habe.
10. Rückerstattungen unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto des Landes Steiermark, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, IBAN: AT02 3800 0900 0410 5201, BIC: RZSTAT2G unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen. Die rückgeforderten Beträge erhöhen sich um Zinsen in Höhe von 3 % p.a. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der ÖNB ab dem Tag der erstmaligen Auszahlung der Förderungsmittel.
 |

|  |
| --- |
| Datenschutzrechtliche Bestimmungen |
| [ ]  | \* |  | Ich nehme zur Kenntnis, dass der Förderungsgeber ermächtigt ist, alle im Förderungsantrag enthaltenen, mich betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung für Zwecke der Abwicklung des Förderungsgegenstandes automationsunterstützt zu verarbeiten.Die verarbeiteten Daten werden in Anlehnung an die EU-rechtlichen Vorgaben 10 Jahre gespeichert. |
|  |  |  | Ich nehme zur Kenntnis, dass auf der Datenschutz-Informationsseite der Steiermärkischen Landesverwaltung (<https://datenschutz.stmk.gv.at>) alle relevanten Informationen insbesondere zu folgenden hier relevanten Punkten veröffentlicht sind: * C:\Users\dam1\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\P932T9AI\2018_05_22_DS_Infoseite_QR.pngzu den mir zustehenden Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit;
* zu dem mir zustehenden Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde;
* zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum Datenschutzbeauftragten.
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Datum, Unterschrift |  |
|       |

|  |
| --- |
| Hinweise |
| 1. Die Gewährung dieser Förderung erfolgt gemäß der „Richtlinie der Steiermärkischen Landesregierung für die Förderung von Notstromaggregaten für Land- und Forstwirtschaft“ (ABT10-69207/2022-14).
2. Ziel dieser Richtlinie ist die Aufrechterhaltung der Lebensmittel- und Energieproduktion im Falle eines Stromausfalles als Maßnahme zur Risikoabsicherung.
3. Für die Einreichung des Förderungsantrages muss ein Nachweis der Qualifikation als Förderungswerber\*in erbracht werden, durch:
	* Hauptbetriebsnummer und/oder Almbetriebsnummer
	* Einheitswertbescheid für Land- und Forstwirtschaft
	* Vorschreibung von Pflichtversicherungsbeiträgen der SVA
4. Die oben angeführte Richtlinie tritt mit 15.03.2022 in Kraft und mit 30.06.2023 außer Kraft.
5. Der vollständig ausgefüllte Förderungsantrag samt allen erforderlichen Beilagen kann per Post an die A10 Land- und Forstwirtschaft, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz oder eingescannt per E-Mail an abteilung10@stmk.gv.at zwischen 15.03.2022 und 15.06.2022 eingebracht werden (es zählt das Datum des Poststempels bzw. Datum des E-Mail Eingangs). Anträge die nach dem 15.06.2022 eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.
6. Die antragstellende Person erhält eine Mitteilung über die genehmigte Förderung durch die A10 Land- und Forstwirtschaft.
7. Die Auszahlung kann, nach Genehmigung durch die A10 Land- und Forstwirtschaft, unter Vorlage der Rechnung (inkl. Zahlungsbestätigung) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt nach dem 16.06.2022.
8. Auf die Gewährung von Förderungen nach dieser Richtlinie besteht kein Rechtsanspruch.
 |